

# EIN GESUNDES GLAUBENSSYSTEM



„ DER GERECHTE WIRD AUS GLAUBEN LEBEN“

## A. EINLEITUNG

*Bibelstelle: Gal 3, 1-14*

### Einleitung

Als Gläubige müssen wir die richtige Glaubensmethode haben, um in der Lage zu sein, in der Fülle Christi zu leben. Wir tun manchmal Dinge, die gute Resultate aufweisen und dann ist unser Glaube automatisch um unsere Werke aufgebaut, anstatt um seine Gnade. Das kann jedem von uns passieren und ist der höchste Bereich, in dem uns der Feind gebunden hält. Das ist, was den Galatern passiert ist. Sie fingen an wie du und ich, aber dann, war ihr Glaube nicht mehr auf Gottes Versorgung gebaut, sondern auf ihre Werke.

### Hauptteil

In dieser Predigt werden wir darauf schauen, wie Paulus die Galater, über das Thema Gerechtigkeit durch Glauben zurechtwies. Paulus argumentierte mit den Galatern über ihren Stand in zwei verschiedenen Bereichen. Erstens über ihre Erfahrungen und zweitens bezüglich der Schrift.

## 1. DEINE ERFAHRUNG

Was ist mit euch passiert? Seid ihr töricht? Wie könnt ihr von den guten Dingen Gottes geschmeckt haben und nun wieder zu einem Lebensstil unter Sklaverei zurückkehren? Wie können wiedergeborene Christen, die Dinge von Gott durch Gnade empfangen haben, nun denken, dass sie durch ihre Werke Perfektion erlangen? Paulus spricht hier nicht nur von der Gnade der Errettung von Sünde, sondern mehr von der Gnade, welche uns perfekt in Christus macht.

### 1.1. DER GEIST KOMMT DURCH GLAUBE (GAL 3, 1-5)

**1** O ihr unverständigen Galater! Wer hat euch so durcheinander gebracht? Ihr habt doch so klar erkannt, was der Tod von Christus für uns bedeutet, als ich euch Jesus Christus, den Gekreuzigten, vor Augen malte!

**2** Sagt mir: Habt ihr den Heiligen Geist etwa durch das Befolgen des Gesetzes empfangen? Natürlich nicht. Der Heilige Geist kam auf euch herab, nachdem ihr die Botschaft von Christus gehört und ihr geglaubt habt.

**3** Versteht ihr das denn wirklich nicht? Ihr habt begonnen, ein Leben mit dem Heiligen Geist zu führen. Warum wollt ihr jetzt auf einmal versuchen, es aus eigener Kraft zu vollenden?

**4** Ihr habt so viel durch die gute Botschaft erfahren. Sollte das etwa vergeblich gewesen sein? Wollt ihr das alles jetzt wegwerfen?

**5** Ich frage euch noch einmal: Schenkt Gott euch den Heiligen Geist und wirkt Wunder unter euch, weil ihr das Gesetz Moses befolgt? Oder tut er es, weil ihr die Botschaft glaubt, die ihr über Christus gehört habt?

Paulus zeigt hier auf, dass die Galater mit dem Geist erfüllt waren, aber verzaubert wurden. Wie kann das möglich sein? Die Galater fingen im Geist an, nur irgendwann auf dem Weg, fingen sie an zu glauben, dass sie durch ihre eigenen Werke perfekt gemacht werden.

Wir fangen an, an die freie Gabe der Errettung zu glauben und das macht uns perfekt und vollkommen in ihm. So wohnt sein Geist in uns durch Glauben und nicht durch eine Sache, die wir tun. Wir tendieren manchmal dazu, Menschen Gründe zu nennen, für ihr „nicht in Zungen“ sprechen, den Geist nicht zu fühlen oder nicht den Geist um sie herum zu fühlen oder warum sie nicht die Gegenwart Gottes haben. Geliebte, ihr tötet die Leute langsam. Eine Tatsache sollten wir wissen, dass der Geist Gottes in dir wirkt, wenn du Christus empfangen hast.

Das Gesetz ist nicht die Methode des Heiligen Geistes.

## 2. SCHRIFTLICHE ARGUMENTE

Die Schriften, die Paulus in seiner Zeit hatte, war das Alte Testament und er zitierte 6 Stellen, um sein Argument zu unterstützen. Dies zeigt, dass Paulus es beherrscht hatte und das Alte Testament las, um zu verstehen, was Gnade ist. Einige Leute denken, dass das Alte Testament nichts mit Gnade zu tun hat, aber Gott hat sich nicht verändert. Er ist der Selbe gestern, heute und für immer...und er ist immer noch der GOTT DER GNADE.

### 2.1. GERECHTIGKEIT KOMMT DURCH GLAUBEN (GAL 3, 6-7)

**6 Denn so war es auch bei Abraham: »Abraham glaubte Gott, und Gott erklärte ihn wegen seines Glaubens für gerecht.«**

**7 Die wahren Kinder Abrahams sind also die, die an Gott glauben.**

Gerechtigkeit ist der Status im Recht zu sein oder richtig zu sein. Das bedeutet, du hast einen Status in dem niemand dich anklagen kann. Du bist frei, weil du richtig bist.

Paulus geht zurück in die Zeit Abrahams, der 400 Jahre zuvor lebte, bevor das Gesetz gegeben wurde. Abraham wurde zur Gerechtigkeit gemacht, nicht durch das Gesetz, sondern durch den Glauben. Es war außerdem vor seiner Beschneidung. Er glaubte einfach nur und bekam dadurch die Gabe der Gerechtigkeit. Gott nahm ihn nach draußen und sagte ihm, er solle die Sterne zählen. Er sagte: so werden deine Nachkommen werden. Und Abraham glaubte Gott. Er glaubte nicht an sich selbst und schaute auf das, was er tun konnte, um es passieren zu lassen, sondern glaubte, dass Gott fähig ist, es passieren zu lassen. 1. Mose 15, 5-6.

Abraham glaubte selbst das Gott ein Wunder tun würde, als er Isaak opfern wollte. (Heb 11, 18-19) Er zögerte nicht, nachdem er Gott hörte, da war keine Frage; er nahm einfach seinen Sohn, den er so sehr liebte und reiste mit ihm zu der Opferstelle.

### 2.2. IM GLAUBEN BIST DU GESEGNET(GAL 3, 8-9)

**8 Doch nicht nur das: Die Schrift wies bereits auf die Zeit voraus, in der Gott auch die Völker wegen ihres Glaubens annehmen würde. Gott hat Abraham diese gute Botschaft schon vor langer Zeit verheißen, als er sagte: »Alle Völker werden durch dich gesegnet werden.«**

**9 Deshalb werden alle, die aus dem Glauben an Christus leben, an demselben Segen Anteil erhalten, den Abraham durch seinen Glauben empfangen hat.**

Gott predigte zuvor Abraham das Evangelium (GUTE NACHRICHT) und verhiess ihm, dass alle Nationen in ihm gesegnet werden. Daher sind alle die im Glauben sind, gesegnet mit den Segnungen Abrahams.

Dein Glaube bringt dich in die Segnungen Abrahams. Er war gesegnet mit Gesundheit und Reichtum, aber die größte Segnung, war die Gabe der Gerechtigkeit. (1. Mose 12, 3)

**Denn Gottes Zusage, Abraham und seinen Nachkommen die ganze Erde zu geben, beruhte nicht auf dem Gehorsam gegenüber dem Gesetz, sondern darauf, dass Abraham durch den Glauben vor Gott gerecht wurde.**

**Wer behauptet, diese Zusage Gottes gelte nur denen, die das Gesetz befolgen, der erklärt den Glauben für nutzlos, und die Zusage verliert ihre Gültigkeit. (Röm 4,13-14)**

---

### 2.3. UNTER DEM GESETZ BIST DU VERFLUCHT (GAL 3,10) (5.MOSE 27,26)

**10 Wer dagegen auf das Gesetz vertraut, um vor Gott gerecht zu werden, steht unter einem Fluch. In der Schrift heißt es: »Verflucht ist jeder, der nicht alle Gebote beachtet und befolgt, die im Buch des Gesetzes geschrieben stehen.«**

Das Gesetz ist wie eine Kette. Jedes Glied muss stark sein. Wenn du ein Glied gebrochen hast, hast du das ganze Gesetz gebrochen. Das Gesetz kann nur verdammen, und ist das, was der Feind meistens benutzt, um Christen zu verdammen oder anzuklagen. Ist es möglich, dass Christen unter einem Fluch leben können? Leben unter dem Gesetz bringt dich in Ketten. Manchmal machen wir unsere eigenen Gesetze und machen sie so, dass sie sich anfühlen wie "das sagt der Herr". Ihr macht euch zu Sklaven von euren eigenen Gesetzen. Möge dieser Fluch gebrochen sein in JESU NAMEN.

---

### 2.4. DER GERECHTE WIRD AUS GLAUBEN LEBEN (GAL 3, 11)

**11 Deshalb ist klar, dass niemand je durch das Gesetz vor Gott gerecht gesprochen wird. Denn die Schrift sagt: »Durch den Glauben hat ein Gerechter Leben.«**

Dies ist ein Zitat aus **Habakuk 2,4**. Dieser Vers brachte die Reformation durch Martin Luther. Er war auf der Suche nach dem Frieden Gottes und ein Mönch sagte ihm, er solle Habakuk lesen. Als er dies tat, verließ dieser Vers niemals mehr seinen Sinn.

Er spricht davon, wie du jeden Tag deines Lebens gerecht leben sollst. Es ist durch Glaube an IHN und nicht an dich selbst. Glaube an sein Werk für dich und nicht dein Werk für ihn. Glaube an seine Versorgung für dich und nicht deine Versorgung für ihn.

---

### 2.5. DAS GESETZ IST NICHT AUS GLAUBEN (GAL 3,12) (3 MOSE 18, 5)

**12 Dagegen sagt die Schrift über den Weg des Gesetzes: »Wenn du durch das Gesetz Leben finden willst, musst du alle Gebote des Gesetzes erfüllen.«**

Das Gesetz und der Glaube sind einander gegenseitig ausschließend. Du kannst sie nicht verbinden. Du kannst nicht durch Gnade leben und durch Werke Perfektion erlangen. Du bist entweder unter Gesetz oder unter GNADE. Wenn du wirklich leben möchtest, musst du dich in dem Ausruhen, was Christus für dich getan hat.

---

## 2.6. CHRISTUS BEZAHLTE ALLES (GAL 3, 13-14) (5 MOSE 21,23)

**13 Doch Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes gerettet; am Kreuz nahm er den Fluch auf sich. Denn in der Schrift heißt es: »Verflucht ist jeder, der an einem Holz hängt.«**

**14 Durch die Tat von Jesus Christus hat Gott allen Völkern den Segen geschenkt, den er Abraham zugesagt hatte. So empfangen wir den Heiligen Geist durch den Glauben, wie Gott es versprochen hat.**

Die Hoffnung für alle, die das Gesetz gebrochen haben, ist Christus. Er wurde zum Fluch unseretwegen, damit wir gesegnet sind in IHM durch Glauben. Das Wort Erlösung bedeutet aus der Sklaverei erkaufte. Er nahm die Strafe aller Gesetzesbrüchigen auf sich selbst. Christus ging an das Kreuz, um uns freizusetzen von den Konsequenzen und der Macht des Gesetzes. Ein Austausch fand statt: an diesem Kreuz! Er wurde alles, was wir waren und gab uns alles, was er ist. Denk über dies einen Moment lang nach!

Jesus starb, um uns unter die Segnungen Abrahams zu bringen und gewährte uns die Verheißung des Heiligen Geistes.

### B. FINALE

Lebt als Menschen, die nicht unter Bindungen leben, sondern unter der Gnade. Du bist gerecht geworden durch den Glauben an Jesus Christus.

- Lebe durch den Glauben an Christus.
- Lebe als ein gerechter Mensch
- Lebe in den Segnungen Abrahams

### 1. FRAGEN AN DIE KLEINGRUPPEN

1. Welche Bereiche deines Lebens sind immer noch unter dem Gesetz? Wo fühlst du dich oft verdammt?
2. Wie kannst du ein Leben in der Freiheit vom Gesetz leben?
3. Welche Glaubensmethode hast du, wenn du GERECHT gemacht worden bist?